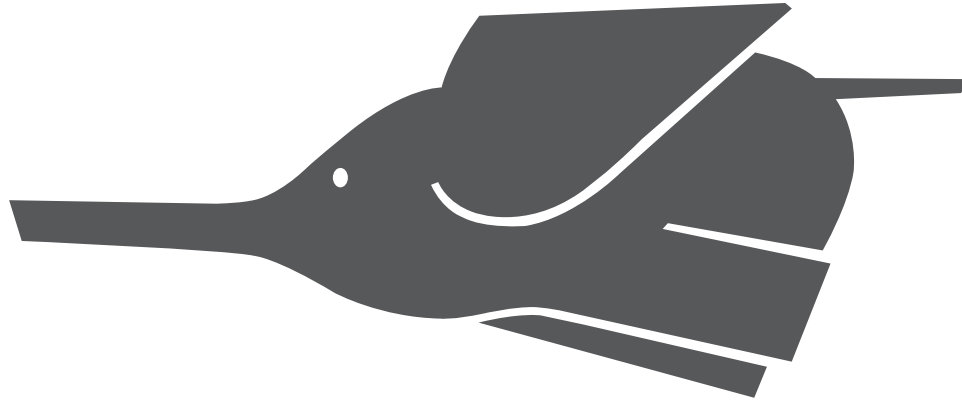




ELEFANT RACING bayreuth

NEWSLETTER NOVEMBER/DEZEMBER 2014



FR15Valkyrie



OPTIMUM G SEMINAR

Wie schon in zurückliegenden Saisons, nahmen auch in diesem Jahr drei Teammitglieder am berühmten OptimumG Fahrwerksseminar von Claude Rouelle teil. Claude Rouelle ist sowohl im Motorsport als auch in der Formula Student als Chief Judge wohl bekannt und ein Experte auf dem Gebiet Vehicle Dynamics.

In drei straff organisierten Tagen lernten wir die komplexe Fahrwerkstheorie kennen, die sich durch ihre zahlreichen gegenseitigen Abhängigkeiten auszeichnet und entschlüsselten Stück für Stück die Geheimnisse eines gut ausgelegten Fahrwerks. Die Themen begannen bei den Grundlagen der Fahrwerksentwicklung und der Bedeutung der Reifenbetrachtung über die Aerodynamik bis hin zum Fahrwerkssetup. Um die Theorie aufzulockern, berichtete Claude von seiner langjährigen Motorsportkarriere und erzählte auch den ein oder anderen Witz.

Das erworbene Wissen ist sowohl die Grundlage für eine gute Fahrwerksauslegung unseres FR15 Valkyrie als auch die Voraussetzung für eine gute Platzierung im Design Judging.



Performance does not come in one day - it comes daily. Do not forget to have fun! Enjoy the journey at least as much as your focus on the destination. By enjoying the journey, you will reach wonderful destinations! (Claude Rouelle)



FSG BOXENSTOPP

Auf Einladung der Daimler AG besuchte das Elefant Racing Team Bayreuth Mitte November den Standort Sindelfingen. Anlass war die erfolgreiche Zusammenarbeit in Form eines Sponsorings, mit dem die Daimler AG das Elefant-Racing Team unterstützt.

Am Vormittag des 13. Novembers wurde die angereiste Gruppe von Frau Scharschuh, der Personalbeauftragten für das Formula Student Projekt, empfangen. Nach einem kurzen Vortrag und Besichtigung der ausgestellten Fahrzeuge ging es per Bus-Shuttle zur Students@Daimler Messe ins Mercedes-Benz Eventcenter. Dort gab es einen persönlichen Vortrag des Strategie-Managers des Konzerns über die zukünftige Ausrichtung sowie Ziele und Herausforderungen des weltweit agierenden Unternehmens. Anschließend bot sich die Gelegenheit, auf der Messe Informationen über die einzelnen Abteilungen und deren Aufgabenfelder an den jeweiligen Ständen in Erfahrung zu bringen. Besonders große Aufmerksamkeit wurde auch zwei ausgestellten Prototypen der Marke Mercedes-Benz und Smart zuteil, die einen Ausblick auf die künftige Designsprache eröffneten. Am Abend wurden bei einem gemütlichen Essen zusammen mit Juroren und Mentoren des Formula Student Projektes Ideen und Neuigkeiten ausgetauscht.



Am Morgen des 14. Novembers ging es erneut per Bus-Shuttle zum Werk Sindelfingen. Dort konnte dank einer ausführlichen Werksführung ein Blick in die Produktion und Fertigung der S-,CLS- und E-Modelle von Mercedes-Benz geworfen werden. Vom Karosseriebau bis hin zur Endmontage jedes Modells wurden die Arbeitsschritte erklärt und an den Produktionsbändern gezeigt. Zum Abschluss stand noch ein Besuch des Mercedes-Benz Museums in Stuttgart auf dem Programm. In geführten Touren wurde die Entstehung des Automobils und die technischen Fortschritte und Entwicklungen aller wichtigen Epochen ausführlich erklärt und gezeigt.

Wir danken der Daimler AG und Frau Scharschuh für die Einladung und zwei interessante sowie lehrreiche Tage und hoffen auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit.



ROOKIE CAD-KURS

Um auch unsere Rookies mit dem Anwenden unserer Konstruktionssoftware, dem Autodesk Inventor, vertraut zu machen, boten wir auch in diesem Jahr wieder ein CAD-Kurs an. Dieser war im Gegensatz zum letzten Jahr nicht als Blockkurs organisiert, sondern fand über sieben Wochen jeden Montag statt. Schwerpunktmäßig wurde sich mit Themen wie

- ▶ der Bauteilkonstruktion,
- ▶ der Baugruppenkonstruktion,
- ▶ der Parametrischen Konstruktion
- ▶ und dem zur Produktvisualisierung verwendeten Programm „Showcase“ beschäftigt.

Wir haben uns sehr über die große Partizipation und Motivation unserer Rookies gefreut und hoffen, dass wir in Zukunft mit tatkräftiger Unterstützung das CAD-Modell finalisieren können.



FR15 FORTSCHRITT

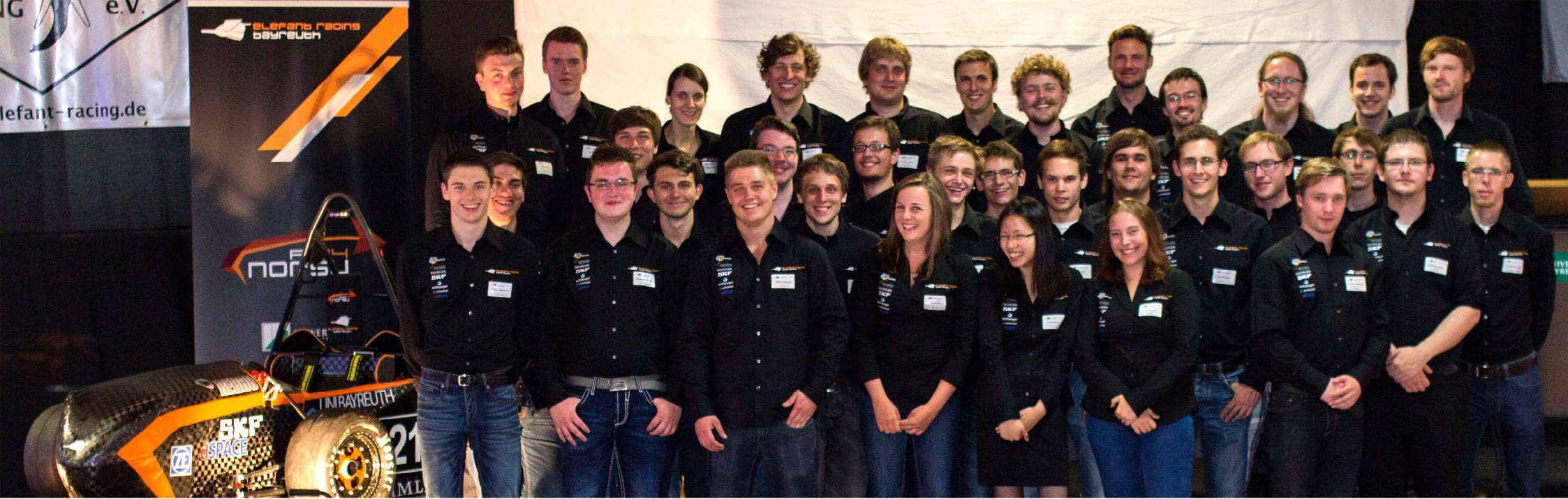
Nach zweimonatiger Konstruktionsphase können wir diese erfolgreich noch vor Weihnachten mit einem fertigen CAD-Modell abschließen. Dies ist insbesondere für die Fertigung des Monocoques unerlässlich, da Nachbesserungen an diesem kaum möglich sind. Nach den Weihnachtsferien startet die Fertigungsphase, in der erste Teile wie die Form für das Monocoque in die Fertigung gegeben werden. Daneben geht es darum, sich mit ersten Prüfständen zu beschäftigen, um erste Teile auf ihre Belastbarkeit zu prüfen oder die Auslegung von Akkumulator, Inverter und Antriebsstrang zu optimieren. Wenn Sie mehr über Technik und Design des FR15 Valkyrie wissen möchten, sind Sie herzlich zur unserer Designpräsentation eingeladen.

Designpräsentation

22.01.2015 um 18:15

im Hörsaal H30 an der
Universität Bayreuth





Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins neue Jahr!

